31. Jahrgang

26. Juli 2025

Nr. 755

Mein BLÄTTCHE

Thema: Gradierwerk

Wasser marsch - die Einstellung macht's

Orber Taxi UG
Taxifahrten * Flughafentransfers und vieles mehr
Tel.: 06052 4411
Wir suchen Fahrer (m/w/d)

BAUM- UND FORSTDIENST BAHLAU
Qualifizierter Fachbetrieb für nachhaltige & professionelle Baumarbeiten
☏ 0171 207 9700 www.baumfaellung-bahlau.de

TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA
BETRIEBSFERIEN
Unser Hotel & Restaurant bleibt bis zum 4. 8. 2025 geschlossen.
Ab 5. 8. 2025 sind wir wieder für Sie da!
Ihr Hotel-Restaurant Toscana

Autohaus ZEISSLER
☎ (06050) 90 80 40
Biebergemünd
Audi

Das Gradierwerk im Orber Kurpark, das letzte seiner Art, bedarf regelmäßiger Fleißarbeit. Der Weißdorn ist immer wieder aufwendig zu tauschen. Die hölzernen Balken sind ebenfalls nicht für die Ewigkeit gemacht und bedürfen permanenter Pflege. Das Bewässern des historischen und für die Kurstadt so wichtigen Bauerwerks ist ein weiteres Kapitel. Über 100 Kugelhähne sorgen unter dem Dach dafür, dass das Verteilen des von oben herabrieselnden Solewassers perfekt funktioniert. Wird dies stiefmütterlich oder gar nicht erledigt, hat das Folgen: An manchen Stellen läuft das Wasser fast schon sturzbachmäßig in die Tiefe, andere Bereiche vertrocknen regelrecht.

Die Folgen: Balken werden permpanent mit Wasser geflutet oder sind plötzlich „Land unter". Dauerhaft definitiv nicht gut. In Folge nimmt das Gradierwerk absehbar kurz- bis mittelfristig Schaden, der sich auf das Kulturdenkmal sehr negativ auswirken kann. Aus gewöhnlich gut informierten Kreisen ist zu erfahren, dass die Kur GmbH sich vor Monaten vom einst für diese Wartungsarbeiten zuständigen Mitarbeiter getrennt hat. Dieser fand übergangslos eine leitende Position in einem größeren Tourismusbetrieb außerhalb Orbs.

Kommt es am Gradierwerk infolge der Bewässerungsproblematik zu vermeidbaren Schäden, könnten die Reparaturkosten schnell in hohen sechsstelligen Bereichen landen. Warum wird hier nicht gehandelt und wer zahlt anschließend die Zeche?

In eigener Sache: Möglichst bedingungslose Lobhudelei ist und war nie „mein Ding". Nach meinem Verständnis liegt die Aufgabe eines Journalisten unter anderem darin, auf Misstände und Probleme hinzuweisen und das Beheben derselben zu unterstützen. Dass dies wirklich nicht jedem gefällt, erfahre ich immer wieder seit mittlerweile über 40 Jahren. Jüngst wurde ich u.a. lautstart darauf hingewiesen, ich würde „pleite gehen", wenn ich nicht noch mehr über diverse Projekte oder Investitionen in Orb berichten würde. Ein anderer erklärte mir, ich hätte generell keine Ahnung, den Job verfehlt und ein weiterer glaubte, mich zu treffen, indem er mir am Auto den linken Vorderreifen perforierte.

In meiner Familie geht die Tradition des engagierten Journalismus über 200 Jahre zurück bis zur „Vossischen Zeitung" (Berlin). Drohen, Belehren und Einschüchtern haben bei mir folgenden Effekt: Jetzt erst Recht.

Ihr **Ralf Baumgarten**

Spessart-Buchhandlung
Inhaberin Birgit Schiller
Hauptstraße 22
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1425
Fax: 06052 919457
post@spessartbuchhandlung.de
www.spessartbuchhandlung.de
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 Uhr bis 18 Uhr

Kulturkreis und Arbeitskreis Jüdisches Leben/Stolpersteine

Anmelden: Tagesfahrt nach Frankfurt am Donnerstag, 4. September

Bad Orb (KKBO/ez). Der Kulturkreis Bad Orb lädt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Jüdisches Leben/ Stolpersteine", in dem auch beide Kirchengemeinden aktiv vertreten sind, zu einer Tagesfahrt nach Frankfurt am Donnerstag, 4. September, ein.

Abfahrt zur ersten Station, dem jüdischen Museum, Bertha-Pappenheim-Platz in Frankfurt/Main, ist um 8.30 Uhr ab Busbahnhof Bad Orb. Ein Zustieg am Parkplatz am Hallenbad in Gelnhausen ist möglich. Gegen 10.15 Uhr erfolgt eine Führung im Museum mit Schwerpunkt auf die Frankfurter Familien Rothschild, Frank und Senger; Dauer rund 90 Minuten. Um 12 Uhr folgt eine Mittagspause, die zur freien Verfügung in der Innenstadt steht. Wer möchte, kann (s)ein Mittagessen auch im koscheren, veganen Museums-Restaurant „Deli" einnehmen, in das Museumskaffee einkehren oder die aktuelle Ausstellung im jüdischen Museum anschauen.

Um 14 Uhr schließen sich Vortrag und Workshop im „Haus am Dom" zu dem Thema **„Jüdische Musik in Tradition und Gegenwart"** an. Ein Einblick in die Arbeit des **„Ensemble Paraxenon"** als Beispiel zeitgenössischer jüdischer (sephardischer) Musik vervollständigt diesen Programmteil.

Gegen 16.30 Uhr soll die Heimfahrt nach Bad Orb angetreten werden.

Dieser Ausflug ist für alle interessierten offen, die Teilnehmerzahl jedoch auf 42 Personen beschränkt. Es gilt daher der Zeitpunkt der Anmeldung.

Eine verbindliche Anmeldung muss bis spätestens 8. August 2025 per EMail oder telefonisch bei Werner Johanns, mobil 0171 3551747, EMail: wernerjohanns@t-online.de, oder Hans-Georg Spangenberger, mobil 0176 29246489, EMail: irmiu.Hans-GeorgSpangenberger@web.de, erfolgen.

Kosten: 55,- Euro pro Person, Kulturkreismitglieder zahlen 40,- Euro.

Der Kostenbetrag muss, nach bestätigter Anmeldung, spätestens bis zum 10. August, auf dem Konto des Kulturkreises Bad Orb e.V. bei der VR-Bank Bad Orb-Gelnhausen, IBAN DE 77 5079 0000 0008 5137 16, eingegangen sein.

Inkludierte Kosten: Busfahrt, Eintritt und Führung im Museum, Miete Seminarraum Haus am Dom, Honorar für Vortrag und Workshop.

Als kultureller Treffpunkt in der Region gefestigt

Heimatmuseum: Sonderöffnung mit Führung war ein voller Erfolg

Bad Orb (GHBO/rw). Bei der jüngsten Sonderöffnung des Museums haben zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Einladung angenommen, um die historischen Schätze der Stadt Bad Orb zu entdecken. Unter der fachkundigen Leitung von Dieter Klein erlebten die Gäste eine informative und unterhaltsame Führung durch die Ausstellungen.

Die Teilnehmer zeigten sich äußerst interessiert an der reichen Geschichte Bad Orbs, die durch die anschaulichen Exponate und die lebhaften Erklärungen von Dieter Klein zum Leben erweckt wurde. *„Die Einnahme an Eintrittsgeldern ist uns nicht wichtig. Viel wichtiger ist es uns, vielen Besuchern unser schönes Museum vorzustellen"*, erklärte Roland Weiß, der Vorsitzende des Museumsvereins.

Der Eintritt zu dieser Sonderveranstaltung war wie immer frei, was viele Menschen anlockte und dazu beitrug, das Museum als kulturellen Treffpunkt in der Region zu festigen. *„Wir bedanken uns herzlich bei Dieter Klein (im Bild rechts) für seine engagierte Führung und bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen"*, so Weiß abschließend.

Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt
Zivilrecht Familienrecht
Mietrecht Verkehrsrecht
Termine nur nach Vereinbarung
Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Samstag, 16. August:

Auf den Spuren des „Weißen Goldes"

Bad Orb (NHS/bs). Der Naturpark Hessischer Spessart veranstaltet am Samstag, 16. August, eine geführte Rundwanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und folgen auf alten Routen dem „weißen Gold", das einst bis an den Main transportiert wurde.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Wartturm auf dem Molkenberg. Die Tour dauert fünf Stunden auf einer Strecke von zehn Kilometern. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Rucksackverpflegung ist selbst mitzubringen.

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich in der Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, telefonisch unter 06059 906783 oder bei Natur- und Landschaftsführerin **Sylvia Stütz**, **Tel.:** 06181 4348541.

Impressum
„Mein Blättche"
Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg. Erscheint offiziell SAMSTAGS – VERTEILUNG bereits DI./MI. zweimal / Monat an ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach.
Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).
Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2025.

Mehr Man-Power für Bad Orbs Nachtwächter-Team

Bernd Weisbecker ist ab sofort der „dritte Mann für die Nacht“

Bad Orb (BOK/kw). Die beliebten Nachtwächterführungen durch die historische Altstadt von Bad Orb sind personell verstärkt worden: Aus dem bisherigen Duo ist nun ein Trio geworden. Bernd Weisbecker heißt der *„dritte Mann für die Nacht“* – und er ergänzt ab sofort das eingespielte Team um Edmund Acker und Matthias Erk.

Mit Laterne und Hellebarde ausgestattet, entführen die Nachtwächter ihre Gäste in vergangene Zeiten. Treffpunkt ist alle 14 Tage freitags pünktlich um 21 Uhr am Marktplatz (im Winter bereits um 19:30 Uhr). Von dort aus geht es durch die schummrigen Gassen der Altstadt und zu geschichtsträchtigen Orten, während der Nachtwächter von Bränden, Anekdoten und historischen Begebenheiten erzählt – lebendig, spannend und mit einem Augenzwinkern.

Der neue Nachtwächter und erfahrene Stadtführer Bernd Weisbecker führt im Wechsel mit seinen Kollegen und bringt frische Energie und eigene Akzente in die abendlichen Führungen ein. Den stimmungsvollen Ausklang bildet wie gewohnt der traditionelle Nachtwächtertrunk am Obertorturm.

Die **Teilnahme** kostet sieben Euro, ermäßigt mit Kur-/Gästekarte sechs Euro. Gruppen können den Nachtwächter auch exklusiv buchen – ideal für Feiern, Vereinsausflüge oder Firmenevents. Die Führung dauert etwa eine Stunde und kostet 65,- Euro für bis zu 25 Personen.

Weitere Infos sowie Buchungen sind direkt über die Tourist-Information Bad Orb möglich – telefonisch unter Telefon 06052 83-14 oder per E-Mail an info@bad-orb.info.

Taxi Grüll
Fahrer gesucht
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

KLAVIERUNTERRICHT
in Bad Orb
Dipl. Klavierlehrerin und Konzertmeister
(35 Jahre Berufserfahrung) hat noch Termine frei.
Unterricht für Erwachsene und Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene.
Klavierschule Natalia Gavrilidi
Telefon 0157 - 39 76 28 58

Enttäuschung über Plan der „Erlebnistour Bad Orb“

Kultur und Geschichte in der Planung der Erlebnistour nur Nebensache?

Bad Orb (GHVBO/rw). Steffen Kempa, Geschäftsführer der Bad Orb Kur GmbH, hat kürzlich einen neuen Plan für die **„Erlebnistour durch Bad Orb“** vorgestellt. Dieser sorgt jedoch für große Enttäuschung bei den Mitgliedern des Geschichts- und Heimatvereins und zahlreichen Bürgern der geschichtsträchtigen Kurstadt.

In der aktuellen Ausarbeitung der Erlebnistour wurden wichtige kulturelle und historische Aspekte Bad Orbs schlichtweg ignoriert. So fehlen essentielle Hinweise auf bedeutende Institutionen wie Stadtbücherei, Waldbühne, Haus des Gastes und örtliches Museum. *„Wir fragen uns, wird die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen gewürdigt?“*, äußert sich der Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins Roland Weiß. „Es scheint, als ob Kultur und Geschichte *in der Planung der Erlebnistour nur eine Nebensache sind.“*

Die Erlebnistour sollte eine Hommage an das reiche kulturelle Erbe von Bad Orb sein und den Besuchern die Möglichkeit bieten, die Geschichte sowie die Vielfalt der Stadt zu entdecken. *„Es wäre wünschenswert, wenn der Plan für die Erlebnistour noch einmal überarbeitet wird, um die einzigartigen kulturellen Angebote in Bad Orb angemessen zu berücksichtigen“*, fügt Roland Weiß hinzu.

Weiß für den Vorstand des Vereins: *„Wir appellieren an die Verantwortlichen der Bad Orb Kur GmbH, ein umsichtigeres Konzept in Betracht zu ziehen, das die kulturellen Schätze und das Engagement der Ehrenamtlichen in unserer Stadt angemessen reflektiert.“*

... hier schreibt die Leserin ...

Lieber Herr Bürgermeister von Bad Orb, lieber Herr Kurdirektor Herr Kempa,

die Beendigung des Vertrages mit dem Südhessischen Kammerorchester in Bad Orb hat mich persönlich sehr betroffen! Mein Mann und ich sind jahrelange Besucher seiner überaus unterhaltsamen, aufbauenden und professionellen Konzerte in verschiedensten Besetzungen. Es ist jedesmal ein Genuss zuzuhören und dem Alltag für eine Weile zu entfliehen.

Ein Kurort, der was darstellen will, braucht auch ein gutes Kurorchester, und das haben Sie auch seit ewigen Zeiten mit Herrn Bilik. Um so unverständlicher erscheint es mir, dass diese Ära nun zu Ende gehen soll.

Eine Gruppe von ständigen Fans hat in den letzten Wochen über 460 Unterschriften gesammelt für den Erhalt dieses Orchesters (ich selbst war auch sehr aktiv dabei). Diese Stimmen aus der Bevölkerung können Sie doch nicht einfach ignorieren.

Es wohnen so viele ältere Menschen in Bad Orb, die gern Klassik und gute Musik hören. Denen sollten Sie bitte weiterhin Rechnung tragen. Es ist ja schön, dass auch mal neuer Wind für die Jugend nach Bad Orb kommen soll , aber doch nicht auf dem Rücken der anderen!

Herr Bürgermeister, ich bitte Sie, das noch mal zu überdenken. Und Sie, Herr Kempa, habe ich schon ab und zu auf Veranstaltungen der Politik getroffen und hatte den Eindruck, dass Sie ein aufgeschlossener und sympathischer Mensch sind, der für Bad Orb das Beste machen will. Nun bin ich sehr enttäuscht von Ihnen, so eine Entscheidung zu erfahren. Bad Orb will weiter als Kurstadt an vorderster Stelle sein – aber ein Kurort ohne Kurorchester ist für mich undenkbar.

Mit freundlichen und immer noch hoffnungsvollen Grüßen, Ihre

Monika Meixner, Biebergemünd

... hier schreibt der Leser ...

„Gerade jetzt, wo das Schuljahr zu Ende geht und die Sommerferien vor der Tür stehen, finde ich es umso schöner, dass unsere Kinder mit so einem besonderen Erlebnis in die Ferien starten durften. Bei dem herrlichen Sommerwetter spürt

man einfach, wie sehr Musik die Stimmung hebt und alle verbindet — Eltern, Kinder und Musikerinnen und Musiker gleichermaßen.

Ich bin unglaublich dankbar dafür, dass das Südhessische Kammerorchester jungen Talenten eine Bühne gibt, um sich auszuprobieren, Selbstvertrauen zu gewinnen und über sich hinauszuwachsen. Die Arbeit von Musikdirektor Jaroslav Bilik und den Musikerinnen und Musikern ist gar nicht hoch genug zu schätzen. Ohne dieses Umfeld könnten unsere Kinder ihre Leidenschaft für Musik gar nicht so ausleben.

Deshalb wünsche ich mir von Herzen, dass die Stadtverwaltung dieses großartige Orchester auch weiterhin unterstützt und alles dafür tut, dass es bestehen bleibt und wachsen kann. Für unsere Kinder ist es ein riesiges Geschenk — und für uns Eltern jedes Mal ein Gänsehaut-Moment, sie so strahlend auf der Bühne zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und ich hoffe, dass wir noch viele solcher besonderen Konzerte erleben dürfen. Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Auftritt!“

Lucie Tissen,
Bad Soden-Salmünster

„Der Kommissar mit Sonnenbrand“ im Kurpark

Sonne, Spannung und Tapas: Krimilesung mit Tim Frühling

Kriminalfall steht im Mittelpunkt der Sommerrlesung

Bad Orb (BOK/kw). Am Freitag, 8. August, wird der Musikpavillon im Kurpark ab 19:30 Uhr zur Bühne für mörderisch gute Unterhaltung: Wettermoderator, Bestsellerautor und Publikumsliebling Tim Frühling lädt zu einer spannenden Sommerlesung mit kulinarischem Flair ein. Im Mittelpunkt steht sein Kriminalroman „Der Kommissar mit Sonnenbrand“, ein humorvoller Krimi mit sonnigem Setting und hessischem Lokalkolorit.

Die Handlung: Ein idyllisches Bergdorf auf Gran Canaria wird von gleich zwei Morden – an einem deutschen Auswanderer und einem spanischen Pizzaboten – erschüttert. Eine heiße Spur führt nach Osthessen, woraufhin Kommissar Rohde und seine Kollegin Schilling zur Unterstützung der Ermittlungen auf die Sonneninsel reisen. Ein scheinbar entspannter Auslandseinsatz wird plötzlich zur brandgefährlichen Mission – und das Ganze mit einer ordentlichen Prise Humor gewürzt!

Als passende Begleitung zum mediterranen Krimi-Vergnügen gibt es leckere spanische Tapas, die bereits im Eintrittspreis inbegriffen sind.

Eintrittskarten zum Preis von 19,- Euro sind bei der Tourist-Information erhältlich, Tel.: 06052 8314. Bereits mit seinen vorherigen Werken wie „Totgegrillt“, „Der Kommissar in Wanderschuhen“ oder seinem Reiseführer „111 Orte an Main und Kinzig“ begeisterte Frühling das Orber Publikum.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den gemütlichen Gartensaal der Konzerthalle verlegt.

Zum Bild: *Tim_Fruehling © Hessischer Rundfunk web*

Tino Vogel, Lea Luh und Markus Krug:

Erfolgreiche Dan-Prüfungen im Judo-Club Wächtersbach abgelegt

Wächtersbach (JCW/dd). Der Judo-Club freut sich über zwei neue Dan-Grade in seinen Reihen: Tino Vogel und Marcus Krug haben nach intensiver Vorbereitung erfolgreich ihre Gürtelprüfungen abgelegt. Nach rund zehn Monaten engagierten Trainings unter fachkundiger Anleitung erreichte Tino Vogel den 2. Dan, während Marcus Krug erstmals den schwarzen Gürtel und damit den 1. Dan verliehen bekam.

Die Prüfungen stellen hohe technische und konditionelle Anforderungen an die Judoka – ein Beweis für die Disziplin, das Durchhaltevermögen und das Können der beiden Sportler. Unterstützt wurden die Prüflinge unter anderem von Lea Luh, die als regelmäßiger Gast donnerstags am Training teilnimmt. Obwohl sie kein Mitglied des Judo-Clubs Wächtersbach ist, war sie eine wertvolle Hilfe

in der Vorbereitungszeit – und auch sie selbst trat zur Prüfung an. Mit Erfolg: Lea Luh bestand ihre Prüfung zum 2. Dan. Ihr Uke bei der Prüfung war Tino Vogel, der somit nicht nur selbst erfolgreich war, sondern auch als Partner eine wichtige Rolle bei Leas Erfolg spielte. Umgekehrt unterstützte Lea wiederum Tino als Uke bei dessen Prüfung.

Joel Vogel und Noah Vogel, bereiten sich derzeit ebenfalls auf ihre Dan-Prüfungen vor. Geplant ist die Abnahme am 15. August.

... hier schreibt der Leser ...

Zum Streit um die Skulptur am Untertor:

„Zunächst zu dem, was man sieht: Ein metallenes Rohr, das sich in unregelmäßigen Windungen himmelwärts reckt. Wer so etwas sieht, findet es entweder keines Gedankens wert oder er lässt seine Gedanken daran entlang nach oben wandern.

Sodann zu dem, was zwar dazu gehört, jedoch nicht zu sehen ist: Ein Stab. Wer nun zu dem Gebilde diesen unsichtbaren Stab hinzu nimmt, der denkt jetzt an Äskulap, den im Altertum verehrten Gott der Heilkunst. Das wiederum lässt in Gedanken die Windungen sich in eine Schlange verwandeln. Jetzt ist der Äskulapstab da.

Einem ähnlichen Symbol begegnen wir in der Bibel des Alten Bundes (Num 21,6-9). Als die Israeliten auf dem Weg aus der Sklaverei in das Gelobte Land unterwegs waren, traf das Volk eine Schlangenplage zur Strafe für ihre Auflehnung gegen den Herrn. Nach dessen Anweisung schließlich hängt Mose eine kupferne Schlange an eine Fahnenstange, deren Anblick Rettung bringt.

Das führt als prophetisches Vorausbild in die Mitte der jüdisch-christlichen Glaubenswelt. Die Schlange ist beim Sündenfall am Anfang zum Symbol des Bösen geworden. Jetzt hängt sie an einer Stange und weist hin auf das Kreuz Christi zur Überwindung der Sünde als Urplage der Menschheit. Das Werk am Untertor lässt sich somit als Mahnung zur Überwindung des Bösen verstehen.

Die Entscheider mögen nach ihrem Selbstvertständnis handeln“.

Emil Schwertner, Bad Orb

Kopien in DIN A4 und DIN A3? Im PRINTHOUSE
Birkenallee 2a
Bad Orb
06052 3405

„Ukrainehilfe Birstein und Brachttal“:

Projekt „Sieben Tage ohne Krieg“

von Enrico Nagelberg und Christian Klas

Biebergemünd / Birstein / Brachttal (UBB/enck). Kinder sollten ohne Angst aufwachsen – eine Woche Auszeit in Biebergemünd ermöglicht die Ukrainehilfe Birstein und Brachttal. Stell Dir vor: Du bist ein Kind – und dein Alltag besteht aus Sirenen, Bunkern, Drohnenangriffen und Bombeneinschlägen.

Seit über drei Jahren leben Kinder und Jugendliche in der Ukraine in ständiger Angst vor dem nächsten Angriff. Jede Nacht könnte die letzte in ihrem Zuhause sein. Jeder Tag beginnt mit der Frage: *„Kommt heute ein Luftalarm? Wird meine Schule getroffen? Bleibt meine Familie am Leben?“*. In den Gebieten an der Krim sogar schon seit elf Jahren.

Hausaufgaben, Freunde treffen, Hobbys nachgehen — bei uns ist das alles selbstverständlich; in der Ukraine träumen viele Kinder von solch einem Alltag. Stattdessen kennen diese jungen Menschen den Klang von Drohnen und die Geräusche explodierender Raketen besser als Lachen auf dem Pausenhof. Viele Schulen wurden zerstört, Spielplätze verwüstet – ein Aufwachsen in Normalität ist kaum möglich.

Wir sagen: Kinder brauchen eine Atempause. Jetzt.

Darum holt die **Ukrainehilfe Birstein & Brachttal e.V.** die Kinder mit eigenen Bussen direkt aus der Ukraine ab. *„Wir bringen sie in eine sichere Unterkunft nach Biebergemünd“*. Dort erleben sie sieben Tage ohne Krieg. *„19 Kinder mit Betreuern, ein Tropfen auf den heißen Stein, denn sie teilen ihr Schicksal mit tausenden Gleichaltrigen. Aber irgendwo muss man anfangen, Hoffnung zu spenden“*, findet **Viktoriya Tsalan-Günther** aus Birstein.

Die Brachttalerin **Nadija Nagelberg** ergänzt: *„Bei uns können die Kinder sieben Tage ohne Sirenen, ohne Keller, ohne Angst ums eigene Leben verbringen. Stattdessen erleben sie ein liebevoll organisiertes Ferienprogramm, angepasst an ihre Wünsche und ihre Traumata. Es wird Workshops, Bastelangebote, Sport, gemeinsame Ausflüge in die Natur geben. Dinge, die für uns in Deutschland normal sind, für diese Kinder aber ein Geschenk.“*

„Diese Freizeit bietet eine Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, die genau verstehen, was es heißt, Kriegskind zu sein. Zusammen mit anderen Kindern, die das gleiche Bedürfnis haben, einfach mal Kind sein zu dürfen,“ stellt der Biebergemünder **Alessandro Esposto** fest.

„Dafür organisieren wir neben dem Transport und der Unterkunft eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch Ehrenamtliche, die zuhören, die da sind, die auch Trost spenden. Die Kinder sollen abends am Lagerfeuer sitzen, Geschichten erzählen, in die Sterne schauen — ohne Angst, dass dieser Himmel gleich wieder gefährlich wird,“ erklärt **Katrin Klas-Frenzel** aus Brachttal.

„Diese jungen Menschen tragen so viel Dunkelheit in sich — helfen Sie uns, ihnen ein Licht zu schenken, ihnen Hoffnung und Zuversicht zu geben,“ appelliert der Brachttaler **Enrico Nagelberg**.

Monika Meixner aus Biebergemünd ruft auf: *„Jeder einzelne gespendete Euro macht diese sieben Tage möglich. Er füllt die Tanks der Busse für die Jugendlichen, finanziert Unterkunft, Verpflegung und Ausflüge.“*

Informationen zu den Spendenmöglichkeiten findet man auf der Homepage des Vereins unter www.ua-hilfe-bb.org.

Man kann seine Spende auch einzahlen auf das Konto des Vereins mit der IBAN DE71 5075 0094 0005 0201 71. Wer seine Spende für das Projekt **„Sieben Tage ohne Krieg“** spezifizieren möchte, nennt dieses Kennwort im Betreff seiner Überweisung. Bei Spenden unter 300,- Euro erkennt das Finanzamt einen Kontoauszug als Spendenbeleg an. Der Verein Ukrainehilfe Birstein und Brachttal kann den Spendern auf Wunsch Spendenquittungen ausstellen. Dazu sollen Spender ihre Adresse mit angeben.

Veranstaltungs-Tipps Bad Soden-Salmünster August:

Schützenfest, Sonntagsmarkt, Wasserspiele und WeinMusik

Bad Soden-Salmünster (TI/lh). Mit zahlreichen Events punktet die Tourist-Information von Bad Soden-Salmünster im Monat August.

- **Sa., 2. 8., 15 Uhr Altstadtfest Salmünster**. Straßenfest mit Live-Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und Museumshoffest
- **So., 3. 8, 11 Uhr, Sonntagsmarkt am blauen Platz.** Markt mit regionalen Ausstellern, edlem Wein und Delikatessen.
- **Kurparkfest Bad Soden-Salmünster:**
- **Fr., 8. 8.,** 18 Uhr, Die Uffgeplatzde, Partyhits, Schlager und Volksmusik
- **Sa., 9. 8.,** 18 Uhr, Westernhagen reloaded, Coverband
- **So., 10. 8.,** 10 Uhr, Arena in der Salz. Familientag mit Blas- und Unterhaltungsmusik. Mit Gottesdienst, Entzünden des Salzsiedefeuers, Musik vom MV Cäcilia, den Seementaler Musikanten sowie dem MV Salmünster. Für Kids gibt es eine Hüpfburg sowie Kinderschminken. Bogenschießen im Kurpark.

Theaterworkshop im WCV-Casino – jetzt anmelden!

Wächtersbach startet mit voller Energie in den Feriensommer

Wächtersbach (WB/nj). Ein echtes Highlight für Kinder und Jugendliche: Der Theaterworkshop, der in den Sommerferien im WCV-Casino stattfindet, bietet jungen Talenten die Chance, kreativ zu werden und auf der Bühne zu glänzen. An mehreren Tagen werden gemeinsam Szenen entwickelt, geprobt und am Ende ein eigenes Stück aufgeführt. Es sind noch freie Plätze verfügbar. Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Mittagessen 70,- Euro pro Person. Für weitere Informationen oder für die Anmeldungen bis 1. August melden sich Interessierte per E-Mail an adriana.klaus.walther@googlemail.com oder telefonisch unter 06050 909404 bzw. Mobil 0176 47735387.

Neuer Sportpark öffnet im August an der Großturnhalle

Bewegung, Fitness und Spaß unter freiem Himmel – das verspricht der neue Sportpark, der im August im Bereich der Großturnhalle und des Sportplatzes in Wächtersbach eröffnet wird. Die Anlage wird moderne Outdoor-Fitnessgeräte, Bewegungsstationen und vielseitige Trainingsmöglichkeiten bieten – für Jung und Alt gleichermaßen. Zur feierlichen Eröffnung wird es ein buntes Programm mit Mitmachaktionen und Sportvorführungen geben.

Bioenergie-Familienbad als sommerlicher Treffpunkt

Auch wenn das beliebte Schwimmbadfest in diesem Jahr aus personellen Gründen nicht stattfinden kann, bleibt das Bad dennoch ein echtes Sommerhighlight: Großzügige Liegewiesen, familienfreundliche Wasserbereiche und viel Platz zum Entspannen und Spielen machen es weiterhin zum perfekten Ziel für heiße Tage. *„Hier steht einem unbeschwerten Badevergnügen nichts im Wege!“*

AfD tritt 2026 in der Kurstadt zur Kommunalwahl an

Andrea O´Connor lädt politisch Interessierte zur Mitarbeit vor Ort ein

Bad Orb (AfD/jm). Bei der Kommunalwahl am Sonntag, 15. März 2026, wird auch in Bad Orb eine neue Stadtverordnetenversammlung gewählt. Die AfD wird sich mit einer eigenen Kandidatenliste dem Votum der Bürger stellen. Dazu teilt die AfD Bad Orb mit (im Wortlaut):

“Bisher waren es nur Gerüchte um die Alternative für Deutschland. Jetzt können wir bestätigen, dass wir im März 2026 zur Kommunalwahl antreten werden. Im Wettbewerb der besten Ideen werben wir um breite Unterstützung bei den Wählern in der Kurstadt. In Bad Orb war die AfD bei der Bundestagswahl die zweitstärkste Kraft. Das zeigt den Wunsch der Bürger nach einer politischen Veränderung. Nach der großartigen Unterstützung bei der Bundestagswahl ist unsere Bewerbung jetzt nur folgerichtig. Wir werden uns für Entscheidungen einsetzen, die frei von ideologischen Zwängen, finanzierbar und zum Wohle der Bürger von Bad Orb sind“, heißt es in einer Pressemitteilung des AfD-Kreistagverbandes.

Und weiter: *„Wir werden engagierte Orber Bürgerinnen und Bürger in das Rennen schicken. Wer unsere Kandidaten und unsere Ideen kennenlernen möchte, hat dazu am Samstag, 16. August, die Gelegenheit. Wir freuen uns über jeden Besucher an unserem Infostand am Salinenplatz. Von 9 bis 14 Uhr stehen wir gerne für interessante Gespräche zur Verfügung. An diesem Tag gibt es auch die Möglichkeit, sich über einer Kandidatur für ein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung zu informieren. Wir können dabei helfen, den Weg zu ebnen. Bad Orb braucht die AfD und die AfD freut sich auf politisch engagierte Bürger,“* teilt Andrea O´Connor für die AfD Bad Orb mit.

Ämterübergabe beim Rotary Club Bad Orb

Präsidentenwechsel: Dr. Martin Schmidt folgt auf Thomas Wiegelmann

Bad Orb (RCBO/tw). Der Präsident des RC Bad Orb, Thomas Wiegelmann, übergab sein Amt an seinen Nachfolger Dr. Martin Schmidt. Wiegelmann blickte glücklich und vor allem dankbar auf das vergangene rotarische Jahr zurück, in dem er viel bewegen konnte. Sein besonderer Dank galt den Mitgliedern des Vorstands, ohne deren Unterstützung dieser Kraftakt der rotarischen Präsidentschaft nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Die Freunde Alexander Essel und Eckhard Kuck zeichnete er als letzte Amtshandlung seines rotarischen Jahres mit dem “Paul Harris Fellow” aus – einer Auszeichnung für besondere Verdienste in und um Rotary.

Dinge gemeinsam bewegen können, das bleibt das Ziel von Rotary und im Distrikt 1820, dem der RC Bad Orb angehört. Präsident Schmidt freute sich dementsprechend auf ein bewegtes rotarisches Jahr, in dem man sich gemeinsam für Gutes einsetzt. „Unite for Good“, so auch das Motto des Rotary International Präsidenten Francesco Arezzo, mit dem der neue Präsident des RC Bad Orb seine Jahrzehnte lange Begeisterung für Rotary teilt.

Django Reinhardts Klassiker am 30. August, 20 Uhr

GISMO GRAF Trio – In Spiritu Django: Gypsy-Jazz im Kulturhaus Aufenau

Foto: GISMO GRAF Trio

Wächtersbach (KIM/vl). Das „GISMO GRAF Trio“ ist mit seinem Programm „In Spiritu Django“ am Samstag, 30. August, um 20 Uhr im Kulturhaus Aufenau zu erleben. Ohne große Bühnenshow kommen sie mit nur zwei Gitarren und einem Kontrabass daher und bringen die Hütte zum Kochen! Das Gismo Graf Trio präsentiert in Wächtersbach auf Einladung vom Kleinkunstkreis Märzwind e.V. sein Jubiläumsprogramm „In Spirito Django“ zum 15-jährigen Bestehen.

Das Programm verbindet Django Reinhardts berühmteste Klassiker mit einer spannenden Mischung aus Eigenkompositionen, Pop-, Klassik- oder Rocksongs im Gypsy Jazz Gewand.

Scheinbar wahllos zusammengewürfelte Stücke von Sting, Michael Jackson oder auch Klavierkonzerte von Frederic Chopin und Filmmusik aus den Walt Disney Filmen werden interpretiert als stammten sie tatsächlich aus der Feder eines Django Reinhardts. Kombiniert mit dem messerscharfen Humor der drei Musiker auf der Bühne versprechen wir uns ein kurzweiliges Konzert, das den Gypsy Jazz direkt ins Jahr 2025 katapultiert.

Das Trio ist besetzt mit **Gismo Graf** mit Gitarre und Gesang, **Joschi Graf** mit Rhythmusgitarre und Gesang und **Andrey Tatarinets** am Kontrabass. Mehr zur Band unter https://gismograf.de.

Der **Eintrittspreis** beträgt: 18,- Euro, für Märzwind-Mitglieder 10,- Euro. Eintrittskarten können im Vorverkauf erworben werden bei der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, oder unter ticket@maerzwind.de reserviert werden.

Location: Kulturhaus Aufenau, Marienstraße 25, 63607 Wächtersbach

Anmeldung für interessierte Teams ab sofort möglich

Engel Run 4 Fun: Firmen- und Team-Staffellauf am 5. September

Bad Orb (EAG/ss). Am Samstag, 5. September, geht der Engel Run 4 Fun in Bad Orb in eine neue Runde. Nach dem erfolgreichen Comeback im Jubiläumsjahr 2024 wird der Firmen- und Team-Staffellauf auch in diesem Jahr fortgeführt. Veranstaltet wird der Engel Run 4 Fun von der Engel AG local media und dem Turnverein 1868 Bad Orb e.V.

Die Laufstrecke führt – wie im Vorjahr – durch den Kurpark und Alea Park. Start und Ziel befinden sich an der Konzerthalle Bad Orb. Teilnehmen können Vierer-Teams aus Unternehmen, Vereinen, Gruppen oder Freundeskreisen. Der Staffellauf folgt einem besonderen Konzept: Jeweils zwei Läuferinnen oder Läufer absolvieren gleichzeitig eine ca. 1,7 Kilometer lange Runde, bevor sie den Staffelstab an ihre Teamkollegen übergeben. Jedes Team läuft insgesamt vier Runden, wobei jede Person zweimal startet.

Der Startschuss fällt um 18:30 Uhr. Die Startnummernausgabe sowie Nachmeldungen sind ab 17 Uhr vor Ort an der Konzerthalle möglich. Ein gemeinsames Warm-up durch das AktiVita aus Bad Orb vor dem Start sorgt für gute Stimmung und die richtige Vorbereitung.

Jetzt anmelden: Die Anmeldung für alle interessierten Teams ist ab sofort online möglich unter: www.engel-run4fun.de.

Sportliches Engagement mit Mehrwert

Auch 2025 steht der gemeinsame Teamgedanke im Mittelpunkt. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich nicht nur an sportlich erfahrene Läuferinnen und Läufer, sondern an alle, die Freude an Bewegung, Teamarbeit und einem besonderen Gemeinschaftserlebnis haben.

Zudem verfolgt der Engel Run 4 Fun auch in diesem Jahr ein soziales Ziel: 100 Prozent der Startgelder werden an drei lokale Vereine aus Bad Orb gespendet, um das ehrenamtliche Engagement in der Region gezielt zu unterstützen.

Markus Engel, Vorstand der Engel AG, betont die Bedeutung des Events: „Nach dem gelungenen Comeback im vergangenen Jahr freuen wir uns sehr, den Engel Run 4 Fun 2025 erneut veranstalten zu können. Das Event steht für Bewegung, Zusammenhalt und Engagement – Werte, die wir auch als Unternehmen leben."

Preise für Leistung und Kreativität

Nicht nur sportliche Leistung wird beim Engel Run 4 Fun gewürdigt: Die drei schnellsten Teams erhalten attraktive Sachpreise – ebenso wie die kreativsten Kostümierungen.

Ob vier Schornsteinfeger in Arbeitskleidung, als Spessarträuber oder als Schneewittchen und die drei Zwerge – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Prämiert werden sowohl das kreativste Team-Outfit als auch das originellste Einzelkostüm. Das Hotel an der Therme / Toskanaworld unterstützt die Veranstaltung erneut als Partner und stiftet verschiedene Preise.

Verwirrung um Uhrzeitangaben für die Konzerte:

Veranstaltungen auf den Nachmittag verschoben – trotzdem gut besucht

Text und Bild: Brigitte Drumm

Bad Orb (SKO/bd). Verwirrung gab es bei der Uhrzeitangabe der beiden Konzerte des 9. Internationalen Kammermusikfestival am 15. und 17. Juli in Bad Orb, die fälschlicherweise auf den Flyern und Postern für 19:30 Uhr angegeben wurden. *„Von der Kurverwaltung geplant und angekündigt waren sie jedoch für 15:30 Uhr, was einigermaßen verwunderlich ist, da die Sonderkonzerte des Südhessischen Kammerorchesters – in größerer Besetzung – in den vergangenen Jahren immer abends stattfanden, um ein größeres Publikum zu erreichen"*, teilt Brigitte Drumm für das SKO mit.

Nichtdestotrotz waren die Konzerte gut besucht und die Zuhörer begeistert von den musikalischen Darbietungen, „wie könnte es auch anders sein mit *diesen perfekten und begnadeten Solisten"*.

Die unterschiedlichen Konzertprogramme, zusammengestellt von Musikdirektor Jaroslav Bilik, der leider nur noch eine begrenzte Zeit in Bad Orb wirken kann, waren wie immer von einem breiten musikalischen Spektrum gesegnet. Ob Tango, Walzer, Jazz, Polka, Oper, Chanson oder Klassik von allem war etwas dabei.

Zusätzlich zu dem Südhessischen Kammerorchester bestehend aus **Jaroslav Bilik**, 1. Geige, **András Kováts**, Violoncello, **Irina Maurer**, Klavier gesellten sich am Dienstag und Donnerstag, **Sebastian Thiele**, 2. Geige, **Simon Zellmann**, Saxofon, und die Musiker aus der Slowakei **Eva Sykorova**, Flöte, und **Ferdinand Pastorek**, Viola, hinzu.

Der Höhepunkt beider Konzerte war „Typewriter" von Leroy Anderson, das Konzert für Schreibmaschine mit der Solistin Eva Sykorova, diesmal ausnahmsweise nicht die Querflöte spielend.

Willkommen zur Bad Orber Kerb am Salinenplatz vom 30. 8. bis 1. 9. 2025.
Das Festzelt, ein kleiner Festplatz und der schöne Markt am Kurpark erwarten Euch.
Am Montag gibt es an einigen Spiel- und Fahrgeschäften von 12 bis 17 Uhr kleine Ermäßigungen.
Wir freuen uns auf Euch.

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege
Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99
Rund um die Uhr persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen
Der häusliche Pflegeservice
Tel.: 0 60 52 - 92 86 99

„Mit Humor geht alles besser"
Ein Buch mit 200 Seiten, 70 Bilder.
Oftmals kaum zu glauben - aber wahr!
In allen guten Buchhandlungen und über info@langlotz.hans-peter.de

Der WALK-MÄN-PODCAST und MEIN BLÄTTCHE VIDEO

Als Audio/Video auf Apple, Spotify und YouTube

Walk-Män-Podcast Nr. 238

220 km zu Fuß von Pforzheim nach Bad Orb – mit Megamarsch-Coachin Manuela Beck. Manuela Beck nahm Anfang Juli 2025 die Strecke von Pforzheim nach Bad Orb zu Fuß in Angriff. 226 km in knapp vier Tagen an. Von Montag, 5. Juli, bis Freitag, 11. Juli (1:15 Uhr in der Nacht) dauerte letztlich ihr Weg „per pedes". Noch am Freitag gegen Mittag traf sie in der Redaktion ein und stellte sich dort der Podcast-Aufnahme. In dieser berichtet sie über ihren abenteuerlichen, stressigen und auch schmerzhaften Ultra-Marsch über Rad- und Wanderwege sowie zahlreiche Mittelgebirgs-Höhen bis in die Kurstadt Orb. **Weiter diese Seite rechts.**

Walk-Män-Podcast Nr. 237

Ausbildung als Mission – die Akademie für Gesundheit und Pflege – mit Aida Tadzic und Jörg Karnelka
In Gesundheit und Pflege herrscht akuter Mangel an Nachwuchskräften. Viele Praxen in Gesundheits- und Pflegeberufen leiden an Existenznöten, da es zunehmend an ausgebildeten Fachkräften fehlt. Dieses Problems nimmt sich im Main-Kinzig-Kreis (Hessen) die „Main-Kinzig-Akademie für Gesundheit und Pflege gGmbH (MKA)" in Gelnhausen und Rodenbach an. Sie bildet eine Kooperation der kommunalen Pflegeschulen des Main-Kinzig-Kreises (MKK). Aktuell werden rund 500 Menschen ausgebildet...

Walk-Män-Podcast Nr. 236

Fünf Jahre Walk-Män-Podcast – Daniel Flege (LetsCast) und Ralf Baumgarten über eine Leidenschaft
Daniel Flege aus Hamburg ist nicht „nur" Podcaster (seit 2013!), er ist auch Marketing- und Produktmanager beim Podcast-Hoster LetsCast.fm. Bei diesem ist übrigens auch der Walk-Män-Podcast gehostet, der Mitte Juni sein fünfjähriges Bestehen beging. Flege ist seit ebenfalls fünf Jahren aktiv beim Podcast „Film-Frühstück". Ein Gespräch über die rasante Entwicklung auf dem Markt der „Independent-Podcaster", Risiken und Gefahren und darüber, warum permanente Weiterbildung und technisches Aufrüsten überlebensnotwendig sind.

Walk-Män-Podcast Nr. 235

Aktivtische für die Betreuung – VdK-Aktion soll Pflegeeinrichtungen entlasten – mit Bernhard Plesker. Bernhard Plesker aus Gelnhausen ist Vorstandsmitglied im Kreisverband des Sozialverbands VdK. Dieser hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Lokale Pflegeeinrichtungen bei der Betreuung ihrer Bewohner und Pflegebedürftigen zu unterstützen. Dies soll geschehen über das Projekt „Aktivtisch". Dabei handelt es sich um ein digitales, interaktives Systems, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Den Aktivtisch will der VdK Einrichtungen im Main-Kinzig-Kreis kostenlos zur Verfügung stellen, um das Fachpersonal bei der Betreuung der Senioren unter Einbindung von ehrenamtlich Tätigen sowie Angehörige zu entlasten. ... **Weiter diese Seite rechts oben.**

Walk-Män-Podcast Nr. 234

Gefäßkrankheiten mit Ernährung effektiv vorbeugen – mit Golo Mielke. Zweite Episode mit Golo Mielke, Anästhesist, Notarzt, Yogalehrer und Hypnotherapeut mit langjähriger Praxiserfahrung. In dieser Episode dreht sich alles um die körpereigenen Gefäße. Die Zuhörer und Zuschauer erfahren, wie weit dieses System alle Bereiche des Körpers durchzieht und warum es wichtig ist, beispielsweise Verengungen entgegenzuwirken. Ob, warum und in welchem Umfang die Ernährung und körperliche Betätigung darauf Einfluss nehmen können, darüber berichtet Golo Mielke in dieser Episode des Walk-Män-Podcasts.

Walk-Män-Podcast Nr. 233

Walk-Män-Podcast Episode 233: Cacao, Yoga und Reiki – Body-Soulwork – mit Annika Glassen
Annika Glassen ist Yoga-Lehrerin, Reiki-Meisterin, TSB(r) Coach und „Cacao-Spaceholderin": „Ich stand an einem Punkt in meinem Leben, an dem ich gespürt habe, dass ich etwas verändern möchte. Ich hatte regelmäßig Migräne, Rückenschmerzen und ein schwieriges Verhältnis zu meinem Körper, was sich in meinem Ess- und Sportverhalten zeigte. Die klassischen Therapien brachten keine nachhaltige Veränderung. Deswegen traf ich eine klare Entscheidung – die Entscheidung für mich!" Ihr aktuelles Programm „Body & Soul Work" ist ein hollistischer Ansatz für nachhaltige Veränderung.

Walk-Män-Podcast Nr. 232

Gesund und fit im Alter – mit ganzheitlichem Ansatz – mit Golo Mielke. Golo Mielke (Anästhesist, Notarzt, Yogalehrer, Hypnotherapeut): In 25 Jahren ärztlicher klinischer Tätigkeit lernte er das System der Akutversorgung schätzen – umso mehr, je eindeutiger eine akute Bedrohung dadurch abgewendet wurde. „Andererseits wurde mir im Lauf der Zeit auch immer klarer, welche Bedeutung eine umfassende, ganzheitliche Betrachtungsweise hat, wenn es um chronische Beschwerden geht. Hier ist ein anderes Vorgehen von unschätzbarem Wert: Nämlich der Blick auf die Ursache und den Menschen in seiner Ganzheit. Dieses Vorgehen eröffnet erstaunliche Perspektiven".

Walk-Män-Podcast Nr. 231

Müde und angeschlagen – egal. Für die Podcast-Aufnahme in der Mein Blättche-Redaktion langte es allemal. Manuela Beck **(siehe Episode 238)** geht keine Kompromisse ein. Zugesagt ist zugesagt, auch wenn das mal etwas stressiger wird. Trotz tagelangem Dauerregen, vollkommen durchnässten Klamotten sowie in Mitleidenschaft gezogenen Füßen zog sie den zugesagten Marsch vom heimatlichen Pforzheim bis nach Bad Orb durch. Nach letzten Kilometern über die „Hubbel" zwischen Bieber und Bad Orb traf sie lange nach Mitternacht im Printhouse ein. Und das, um nur wenige Stunden später frisch und (fast) fröhlich zur Podcast-Aufnahme zu erscheinen. Das geplante Besichtigen der Kurstadt im Umbruch musste sie Dank schmerzender Füße verschieben. Dann halt beim nächsten Mal...

Fairness als Philosophie – mit Dr. Peter Schaumberger. „Gerechtigkeit ist unsere wichtigste Zutat", verrät Dr. Peter Schaumberger in dieser Episode. Dr. Schaumberger ist Geschäftsführer der GEPA, der Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH. Er berichtet über die Arbeit der GEPA, die aktuell ihren 50. Geburtstag feiert, ihre Entwicklung, Arbeitsschwerpunkte und Philosophie. Die GEPA arbeitet nicht gewinnorientiert und ist Deutschlands größter Geschäftspartner für Dritte-Welt-Läden und Co. (Hinweis: Unbezahlte Werbung). Diese Episode ist eine Aufzeichnung des Gesprächs in der Printhouse-Redaktion in Bad Orb.

Walk-Män-Podcast Nr. 230

Megamarsch – wie trainiere ich für 50- oder 100-km-Strecken – mit Manuela Beck. Es war die Freundin, die Manuela Beck auf die Idee brachte, sich der Herausforderung einer Extremwanderung zu stellen. 50 Kilometer beim berüchtigten „Megamarsch" sollten es werden. Allerdings waren die angepeilten 50 Kilometer lediglich der Appetithappen, um Hunger zu machen auf mehr. „Wenn schon, denn schon" sagte sie sich und trainierte gezielt auf die 100 km als Premieren-Etappe. Seither coacht sie Privatpersonen und ganze Firmen darin, sich wahrhaft großen Herausforderungen zu stellen und dabei sportliche und mentale Grenzen zu sprengen. Das Folge-Gespräch folgt Mitte Juli in der Printhouse-Redaktion.

Walk-Män-Podcast Nr. 229

Walk-Män-Podcast Episode 229: Slow-Jogging – Kleine Schritte mit großer Wirkung – mit Peter Herrchen. Slow-Jogging. Was ist das und stellt es eventuell eine Alternative dar zu Laufen, Nordic-Walking und ähnlichen Formen sportlicher Betätigung dar? Der Buch-Autor, Trainer und Arthrose-Experte Peter Herrchen hat sich dieser Frage gewidmet und berichtet aus eigener Erfahrung: Slow-Jogging ist gesünder, weil schlichtweg schonender für die Gelenke. Aber was genau sind die Vorteile von Slow-Jogging? Herrchen: „Die meisten Menschen bewegen sich zu wenig und trauen sich aus verschiedenen Gründen nicht, laufen zu gehen. Slow-Jogging könnte das ändern".

UND SO EINFACH GEHT'S:

Foto-App auf dem Handy öffnen, QR-Code (unten!) fotografieren oder scannen – und direkt reinhören oder anschauen!

AUDIO-PLAYER

Erneuter Erfolg im Showdance Equality

TanzSportClub Barbarossa: Hartung-Knöfler und Spyrka verteidigten Titel

Biebergemünd (TSCB/ue). Marc Hartung-Knöfler, Trainer beim TanzSportClub Barbarossa Biebergemünd e. V. (TSC BB), und sein Partner Damian Spyrka haben ihren Deutschen Meistertitel im Showdance Equality 2025 erfolgreich behalten. Mit ihrer mitreißenden Kür „Showstars – Rise and Shine" haben die Tänzer Marc Hartung-Knöfler und Damian Spyrka bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in Frankfurt am Main ihren Titel im Showdance Equality eindrucksvoll verteidigt.

Das Duo überzeugte sowohl die Jury als auch das Publikum mit

unvergleichlicher Präzision, Ausdrucksstärke und leidenschaftlichem Tanz. Für Marc Hartung-Knöfler, Trainer beim TSC Barbarossa Biebergemünd, bedeutet dieser Erfolg bereits den zweiten Deutschen Meistertitel im Showdance Equality. Insgesamt ist es der sechste Titel seiner beeindruckenden Tanzkarriere. Gemeinsam mit seinem Partner Damian Spyrka gehört er seit Jahren zur Spitze des Equality-Tanzsports in Deutschland.

Im Rahmen der Meisterschaft kündigten die beiden Tänzer an, dass ihre erfolgreiche Kür „Showstars – Rise and Shine" auf der bevorstehenden Europameisterschaft in Lyon ein letztes Mal zu sehen sein wird. „Diese Kür hat uns zwei Jahre lang begleitet. Sie ist emotional, kraftvoll und sehr persönlich. Wir freuen uns darauf, sie in Lyon ein letztes Mal auf großer Bühne zu zeigen", erklärt Damian Spyrka. Seinen Worten fügt Marc Hartung-Knöfler hinzu: „Unser Blick geht bereits nach vorn. Die neue Kür ist in Vorbereitung und wir wollen mit ihr neue tänzerische Akzente setzen."

Der Vorstand des Tanzsportclubs Barbarossa Biebergemünd ist sehr froh, Marc Hartung-Knöfler als Trainer gewonnen zu haben. Er gratuliert ihm sowie seinem Partner Damian Spyrka herzlich zum triumphalen Erfolg und dem Titel „Deutsche Meister im Showdance Equality 2025". Mit dem erneuten Gewinn der Deutschen Meisterschaft untermauern Hartung-Knöfler und Spyrka eindrucksvoll ihren Anspruch auf internationale Erfolge.

Bei Fragen stehen Reiner Wagenhäuser (Sportwart) für Latein/Standard und „Solo-Latein" unter der Telefonnummer 0157 82527572 sowie Katharina Reitz (2. Vorsitzende) für Discofox unter der Telefonnummer 0151 23537768 zur Verfügung. Die Teilnahme an einem Schnuppertraining ist nach Anmeldung über sie möglich.

Weitere Informationen zum TanzSportClub Barbarossa Biebergemünd e. V. sind auf der Homepage des Vereins unter www.tanzsportclub-biebergemuend.de zu finden.

Zweimal „Jazz im Park" am 10. und am 24. August:

Uta Desch und Joseph Bayer sowie das Nana Pastorello-Quartett

Wächtersbach (KKM/vl). Im August können sich die Liebhaber von „Jazz im Park" auf zwei Veranstaltungen freuen. Auf Einladung vom Kleinkunstkreis Märzwind in Kooperation mit dem „Restaurant

Schloss Eins" treten am Sonntag, 10. August, um 13 Uhr **Uta Desch und Joseph Bayer** im Schlosspark auf (Bild oben).

Sängerin und Liedermacherin Uta Desch und Gitarrist Josef Bayer

spielen ausgesuchte Lieder aus dem aktuellen Programm „Songs von kleinen und großen Wundern" und streuen geschmackvolle Covers in die Darbietung ein. Mit ausdrucksstarker Stimme und ihrer stets nach Sommer klingenden Ukulele im Arm erzählt Uta, meist augenzwinkernd, die unterschiedlichsten Geschichten, die so manchem Zuhörer aus der Seele sprechen. „Seppl" Bayer begleitet die eingängigen Songs nicht nur sehr rhythmisch, sondern auch sehr filigran und gefühlvoll an der akustischen Gitarre.

Mehr dazu auf www.uta-desch.de.

Am Sonntag, 24. August, zur gleichen Zeit kommt das **Nana Pastorello-Quartett** mit Brasil-Jazz zum Schloss (Bild unten). Nana Pastorello kommt aus Brasilien und zeigt die Vielseitigkeit der MPB, der brasilianischen Populärmusik. Der enorme Reichtum dieser Musik geht weit über Bossa-Nova und Samba hinaus und besticht mit Rhythmen wie xote, baião, moda de viola, toada, samba canção und weiteren Einflüssen.

Zu einem unvergesslichen Erlebnis wird der „Brazil Jazz" in der Interpretation von Nanas sanfter und akkurater Stimme in Begleitung des hervorragenden Trios mit Rodrigo Mancebo mit der Gitarre, Harry Wenz mit dem Bass und Gonzalo Delgado am Schlagzeug.

Der **Eintritt** ist bei beiden Veranstaltungen frei, Spenden sind willkommen.

24h Schlüssel-Notdienst
SCHLÜSSELDIENST Tag und Nacht
Schlüsseldienst **J.GRAUEL** Eisenwaren
Schließanlagen Mechan.- u. elektr. Einbruchschutz
63619 Bad Orb Haselstrasse 8
Telefon 06052 2929
Handy 0171 1978642

Biete Hauswirtschaftliche Hilfe für Senioren an. EUR 15,- Std. (nur in Bad Orb). **Mobil:** 0151 54274385.

3 ZKB, EG, Bad Orb. Kurviertel, sehr ruhig, 88 m², Dusche + Bad, Gäste-WC, Balkon, Keller, KFZ-Stpl. EUR 915,- KM + EUR 250,- NK, 3 MM KT. Keine Haustiere. Nur NR. **Mobil:** 0171 7450749.

Kaufe Bilder, Musikinstrumente, Porzellan und deutsche Münzen – von privat an privat. **Mobil:** 0177 2573873.

Hallo an alle. Kaufe gut erhaltene Pelze sowie Nähmaschinen, Schmuck aller Art, Abendbekleidung, Münzen, Zinn, Uhren, Bestecke, Altporzellan. Zahle Höchstpreise. **Tel.:** 06053 7068203. **Mobil:** 0152 07779310.

Bad Orb, Wohnung, 62 m², ab sofort zu vermieten, 2,5 Zi./Bad/EBK (neu) muss übernommen werden, Terrasse 19 m², Pkw-Stellplatz auf Wunsch. EUR 650,- kalt + NK. **Kontakt:** 0170 1891816.

Bad Orber sucht nette kleine Wohnung zum Kauf. Gerne auch sanierungsbedürftig. **Mobil:** 0156 79252377.

Bodenleger sucht Arbeit, Vinyl, Teppich, PVC, Linoleum. **Mobil:** 0175 2449276, **EMail:** Ak-boden@gmx.de.

Suche Baugrundstück in Bad Orb, Südhanglage.
Kontakt: 0160 94614939.

Paar sucht ETW ab 100 m² zur Eigennutzung in Bad Orb, ruhige Lage, kleine Einheit (2 - 4 WE), nur Kauf, gerne mit Terrasse/Balkon. **Mobil:** 0172 6928011, **EMail:** frschoepf@freenet.de.

2 ZKB, DG, Bad Orb. Sehr ruhig und gemütlich. 58 m², EUR 493,- KM, EUR 200,- NK, 3 MM KT. Keine Haust. Nur NR. **Mobil:** 0171 7450749.

Autoschlüssel m. schw. Kunststoffmäppchen verloren (März/April), Nähe Martinusquelle BO. Finderlohn. W. Späth, **Mobil:** 0157 86491767.

Bad Orb, kl. Whg. bis 50 m² dringend gesucht von junger Frau (muss 3mal / Woche zur Dialyse in Orb). Möglichst Erdgeschoss, da Treppen ein Problem sind. Miete übernimmt das KCA. **Kontakt:** 0152 26639117.

Entrümpelungen von Dachboden bis Keller aller Art. Kostenloser Kostenvoranschlag: Franz, **Mobil:** 0151 53530706.

* Außenanlagen-Gestaltung
* Bagger- und
* Pflasterarbeiten
* Natursteinmauern

Garten- und Landschaftsbau
IHBE BAU
ihbe-bau.de
06053 - 70 89 67

und bewerben Sie sich als

Servicemitarbeiter in der Vitalbar (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit (20 Stunden)

Ihre Aufgaben:
Interessante Servicetätigkeiten im Rahmen der Versorgung unserer Rehabilitanden überwiegend im Spätdienst (16:30 – 21:00 Uhr) und am Wochenende.

Ihr Profil:
- Zuverlässig, teamfähig, flexibel und belastbar.
- Erfahrung im Service wünschenswert.
- Freude im Umgang mit Gästen
- Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit

Wir bieten:
- Eine attraktive Vergütung von 15,00€/h, inklusive betrieblicher Sozialleistungen
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Zahlreiche Mitarbeiterrabatte, benefits, Jobphone, JobRad
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche und gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten inklusive Bildungsurlaub
- 30 Tage Urlaub sowie erweiterte Regelungen für Sonderurlaub und bei ehrenamtlichen Tätigkeiten
- Eine umfassende betriebliche Gesundheitsförderung (Gesundheitstage, Sportangebote u.v.m.).

Für nähere Informationen zu unserer Klinik besuchen Sie uns im Internet

Bitte senden Sie ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail an
bewerbung@spessartklinik.de
Spessart-Klinik Bad Orb GmbH
Personalabteilung
Würzburger Str. 7-13 * 63619 Bad Orb

Spessart-Klinik
Bad Orb

Komm in unser Team!

CCM
Architekten BDA + Ingenieure

Wir suchen eine/n Architekt/in oder Bauingenieur/in mit Berufserfahrung, möglichst in allen Leistungsphasen der HOAI, zur selbstständigen und verantwortlichen Bearbeitung von Projekten.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

www.ccm-architekten.de | info@ccm-architekten.de

... hier schreibt der Leser ...

Sieht so Wald aus?

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. So wie dieses Bild im Blättche Nr. 754 vom 12. 7. 2025 deutlich zeigt, wird es bald in unseren Wäldern aussehen. Wie ich im Blättche Nr. 746 vom 8. 3. 2025 bereits erwähnte, werden an immer mehr Stellen im Wald nie mehr grüne Blätter wachsen, die doch eigentlich unsere Atemluft produzieren sollen.

Dafür wird mit Betonpisten und Fundamenten dafür gesorgt, dass durch ständige Unruhe bald kein einziges Lebewesen, kein Reh, kein Fuchs, kein Hase mehr zu sehen ist und der letzte Vogel wird an einem Windrad kleben.

Wollen wir das?

Auf der letzten Seite meines Buches heißt es mit einem meiner Lieder: "Lange schon fließt keine Quelle mehr, wo einst Gras und Moos, ist heut´ Beton und Teer und das rasende Blech brachte Lärm und Gestank. Wo sind die Menschen mit ihrem Erntedank?"

Hans P. Langlotz, Wächtersbach

... hier schreibt die Leserin ...

Gasse zwischen Stühlen zu eng

„Am Vormittag des 2. Juli wollte ich in Höhe des Restaurants La Strada mit meinem Rollator durch die Gasse der Sitzplätze auf beiden Seiten des Gehwegs gehen. Diese ist sehr eng. Von hinten kam ein Fußgänger, der leider drängelte.

Dabei kam es zum Sturz. Der Fußgänger half mir auf, war freundlich und entschuldigte sich. Das Problem: Das ist ein öffentlicher Gehweg und die Gasse zwischen den Stuhlreihen ist viel zu schmal".

Ruth Sönksen (95), Bad Orb

ANZEIGE

Seit 20 Jahren Heilpraktiker-Praxis Beate Döppenschmitt
Ganzheitliche Gesundheit im Fokus

Mit einem ganzheitlichen Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden eröffnete Beate Döppenschmitt vor 20 Jahren ihre Heilpraktiker-Praxis in Bad Orb. Die Praxis bietet individuelle Behandlungen, die auf natürlichen Heilmethoden basieren und den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Die Medizinische Fachangestellte wechselte nach ihrer Ausbildung in eine Laborpraxis, in der sie 37 Jahre Erfahrung sammelte. Danach war sie fünf Jahre in einem MVZ im Bereich Frauenheilkunde tätig.

Ihren Herzenswunsch, in Richtung Naturheilverfahren zu wechseln, erfüllte sie sich mit der Ausbildung zur Heilpraktikerin im Jahr 2003. Seither ergänzt sie ihr Wissen kontinuierlich durch zahlreiche Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen TCM (Schwerpunkt Ernährung), viszerale und craniosacrale Osteopathie, laborgestützte Darmsanierung / Regulation der Selbstheilungskräfte, Kinesiologie, Ausleitungstherapie, Shiatsu sowie eine schamanische Ausbildung nach Sandra Ingerman.

„Seit 2005 bin ich als geprüfte Heilpraktikerin tätig", so die gebürtige Bad Orberin. „Und das aus tiefster Überzeugung und mit ganzem Herzen." Stress, Umweltfaktoren, mangelnde Bewegung und eine ungünstige Ernährung haben großen Einfluss auf unseren Körper und unsere Seele - all das kann den Menschen aus der Balance bringen. Körper und Seele reagieren mit Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Energieverlust, Depressionen, Verdauungsstörungen, Gelenk- und Muskelbeschwerden, Allergien bis hin zu Atembeschwerden wie Asthma und vielem mehr.

„Ich betrachte jeden Menschen ganzheitlich und möchte nicht nur die Symptome behandeln", fügt die Heilpraktikerin hinzu. „Es ist mir wichtig, dass sich der Patient in unserem Erstgespräch und auch in der jeweiligen Behandlung wohl und verstanden fühlt. Ich lege stets Wert darauf, nach einer umfassenden Anamnese und Analyse über den aktuellen Zustand der Gesundheit aufzuklären und das notwendige Werkzeug sowie entsprechendes Wissen mitzugeben. Das wird benötigt, um Körper und Geist in bestmöglicher gesundheitlicher Balance zu halten."

Begleitend zu ihrer Praxistätigkeit bietet sie regelmäßig Kurse und Meditationsabende an.

20 Jahre
Heilpraktiker-Praxis
Beate Döppenschmitt

Ganzheitliche Gesundheit
in besten Händen

Seit 2005
mit Herz und Fachwissen
für Ihre Gesundheit:

Naturheilkunde · Osteopathie
TCM · Kinesiologie · Darmsanierung
Meditation

Individuell · Ganzheitlich · Natürlich

Friedrichstalstraße 53, 63619 Bad Orb
Tel. : 06052 4550
Email: beate.doeppenschmitt@t-online.de

Ich freue mich, Sie kennenzulernen und
auf Ihrem Weg zu mehr Balance
zu begleiten!

Mehr Obstbäume für Streuobstwiesen

Obstbaum-Bestellaktion des Landschaftspflegeverbandes startet

Jossgrund / Main-Kinzig (LPV/bs). Der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V. (LPV) führt wieder eine Bestellaktion für hochstämmige Obstbäume und Wildobst durch. Gemeinsam mit Partnerkommunen und -organisationen werden Obstbäume – insbesondere altbekannte und für Region typische Sorten – zu einem günstigen Preis angeboten. **Die Bestellfrist endet am 31. August.**

*„Mit der Aktion wollen wir die vielen privaten Nutzer*innen von Streuobstwiesen unterstützen, die einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Obstsortenvielfalt leisten. Streuobstwiesen sind wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und somit ein wichtiger Bestandteil*

unserer Kulturlandschaft“, betont Matthias Metzger, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Main-Kinzig-Kreis e.V.

Als Ergänzung zu den bewährten Obstsorten werden erneut Wildapfel, Wildbirne, Speierling und weitere Wildobstsorten sowie Mispel und Edelkastanie angeboten.

Baumausgabestellen sind an folgenden Orten: Hanau, Gelnhausen, Bad Orb, Nidderau, Rodenbach, Biebergemünd, Jossgrund-Burgjoß, Gründau, Schlüchtern und Kefenrod. **Bestellformulare** für Streuobsthochstämme und Wildobst finden sich auf der LPV-Homepage www.lpv-mkk.de. Hier sind auch die Ausgabetermine an den jeweiligen Baumausgabestellen zu finden.

Alle Bäume werden mit Stützpfahl, Anbindeseil und Verbissschutz geliefert. Optional kann ein Wühlmauskorb mitbestellt werden.

Nähere Informationen gibt es beim Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis, Georg-Hartmann-Str. 7, 63637 Jossgrund, **Tel.:** 06059 906688, **EMail:** Obstbaumbestellung@lpv-mkk.de.

PR-Anzeige PR-Anzeige

Expertenabend in Gelnhausen:

Immobilienweitergabe im Fokus – über 150 Besucher

Gelnhausen, 3. Juli 2025 – Über 150 interessierte Gäste folgten am 2. Juli der Einladung von Wilhelm Immobilien Bad Orb zum Expertenabend im Barbarossasaal Gelnhausen. Im Mittelpunkt stand das Thema Immobilienweitergabe: Wie lassen sich Haus oder Wohnung rechtssicher und steueroptimiert vererben, verschenken oder verkaufen?

Praxisnahe Einblicke von Recht und Steuer durch Experten
Notar Dirk Großkopf (Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht) und **Dr. Mahmud Abu Taleb** (Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht) von der Hanauer Kanzlei Ludwig · Wollweber · Bansch erläuterten anschaulich, welche rechtlichen und steuerlichen Fallstricke bei der Übertragung von Immobilien lauern. Anhand konkreter Praxisbeispiele zeigten sie, wie finanzielle Nachteile und familiäre Konflikte entstehen können – und wie sich diese durch kluge Planung vermeiden lassen.

Immobilienexperten aus der Region
Wolfgang Will, Analyst und Mediator bei Wilhelm Immobilien, führte souverän durch den Abend. Immobilienkauffrau **Maria Roser** erklärte, warum eine realistische Immobilienbewertung die Basis jeder Entscheidung ist – ob für Schenkung, Erbregelung oder Verkauf. Die fachliche Leitung im Bereich Wertermittlung liegt bei Ute Wilhelm, DEKRA-zertifizierte Sachverständige, Immobilienmaklerin seit 1992 und geprüfte Immobiliardarlehensvermittlerin.

Wilhelm Immobilien vereint damit drei zentrale Dienstleistungen unter einem Dach:
Immobilienvermarktung
Finanzierung
Gutachterservice

Fazit
Der Abend bot verständliche Informationen und wertvolle Orientierung für Eigentümer und Interessierte rund um das Thema Immobilienweitergabe.

Kontakt für Beratung und Bewertung
Wer eine Immobilienbewertung oder Verkaufsberatung wünscht, kann sich jederzeit an das Team von Wilhelm Immobilien wenden:

Telefon: 06052 – 6039575
E-Mail: post@wisbo.de

... hier schreibt die Leserin ...

Kurkonzerte in Bad Orb

„Mit großem Bedauern stelle ich fest, dass, trotz all meiner Bemühungen, unter anderem dem Sammeln von 500 Unterschriften, das traditionsreiche Kurzkonzert nach über 30 Jahren gestrichen wurde – und das trotz zahlreicher Proteste.

Für viele Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Gäste war dieses Konzert mehr als nur musikalische Unterhaltung. Es war fester Bestandteil des kulturellen Lebens, generationsübergreifender Treffpunkt und Aushängeschild unseres Kurortes.

Besonders für ältere und alleinstehende Menschen bedeutete es soziale Teilhabe und Lebensfreude. Auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen war das Kurzkonzert oft eine heilsame Erfahrung für Geist und Seele.

Gerade in einem Ort, der den Titel „Bad" trägt und damit Kurerholung und Lebensqualität verspricht, wirkt die Streichung eines solchen Angebotes wie ein Widerspruch.

Man fragt sich, welchen Stellenwert Kultur und Gemeinsinn in den Entscheidungen der Verantwortlichen noch haben...

Dass eine so etablierte Einrichtung ohne echte Alternative eingestellt werden soll, empfinde ich als enttäuschend und kurzsichtig.

Der breite Protest wurde offenbar übergangen und das wirft Fragen zur Bürgerbeteiligung auf.

Wird Kultur künftig nur noch nach wirtschaftlichen Kriterien bewertet? Ich appelliere eindringlich an die Verantwortlichen, diese Entscheidung zu überdenken.

Nicht zuletzt ist auch der Umgang mit unserem Konzertmeister Herrn Bilic äußerst befremdlich. Nach über drei Jahrzehnten engagierter Arbeit hätte er mehr Wertschätzung verdient.

Damit macht sich ein Kur(z)Direktor, der allem Anschein nach als nächstes die Bürgermeisterschaft von Bad Orb anstrebt, keineswegs in der breiten Wählerschaft beliebt".

Helga Krone, Bad Orb

... hier schreibt der Leser ...

Ballermannisierung im Kurpark

„Liebe Bad Orber,
als langjähriger Besucher Ihres Kurortes begeisterten mich immer wieder die Konzerte des Kurorchesters unter der Leitung von Jarolsav Bilic mit einer hohen Qualität der Leistungen der Musiker und der ausgesuchten Musikstücke.

Leider drängt sich mittlerweile der Eindruck auf, dass im Kurpark eine Ballermannisierung stattfindet, mit irgendwelchen C-Promis aus der RTL Unterhaltungsswelt mit Tanzeinlagen von Eintänzer Joachim Llambi und sonstigen Teenie-Sängerinnen mit schwacher Stimme.

Auch im Hinblick auf die geburtsstarken Jahrgänge, die in Zukunft in Rente gehen und gerne auch anspruchsvolle Unterhaltung sehen und hören möchten, bitte ich doch auch für diese Klientel etwas anzubieten. Und hier bietet sich das Kurorchester bestens an. Hochachtungsvoll,"

Richard Gärtner, Frankfurt

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

... hier schreibt die Leserin ...

„Sehr geehrter Herr Baumgarten. Ich möchte mit diesen Zeilen meine volle Zustimmung Ihrer langen Ausführung zu dem unmöglichen Vorhaben unserer Stadtverwaltung zum Ausdruck bringen.

Es kann doch wohl nicht der Wille der Bürger sein, dass das "Würmchen" zu einem Kostenfaktor von 300.000 Euro entfernt wird und ein Brunnen stattdessen gebaut wird, der keine Funktion haben wird. Dass das Kunstwerk des Äskulap-Brunnens keine Schönheit ist, wurde nun solange geduldet (ich nehme es fast nicht wahr).

Diese Summe könnte wirklich unserer klammen Stadtkasse einem erfreulicheren Zweck zugeführt werden.

Sie haben in Ihrem Bericht vorgeschlagen, damit dem Musikdirektor Herrn Bilik, die Kosten für sein hervorragendes Kurorchester weiterhin zu finanzieren.

Herrn Bilik ist seitens der Opernakademie Dank zu sagen, da er es möglich machen konnte, viele Musiker zu engagieren, um das Opernorchester zu einem erschwinglichen Honorar spielen zu lassen.

Es schmerzt festzustellen, dass wir in der Stadtverwaltung keine Stimme haben, die sind für den Erhalt des Kurorchesters stark macht. Aber vielleicht können wir die Fehlentscheidung der Stadt mit unserem Veto zum rechzeitigen Umdenken bewegen.

Wir haben aber einen hervorragenden Unterstützer in Herrn Ulrich Freund, der einen mitreißenden Bericht im „Blättche" geschrieben hat. Nun hoffen wir weiter auf unseren Erfolg". **Ute Lübbe**, Bad Orb

Fachfußpflege
Janet Richardson
Tel. 06059 9078852
Waldstr. 9a · 63637 Jossgrund
Hausbesuch auf Anfrage.

Mein Blättche ANZEIGEN- UND REDAKTIONS-SCHLUSS 2025

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 756"/ 9. August:
ist am Mittwoch, 30. Juli, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 6. August

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 757"/ 30. August:
ist am Mittwoch, 20. August, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 27. August

DREI-Wochen-Abstand

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 758"/ 13. September:
Mittwoch, 3. September, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 10. September!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 759"/27. September:
am Mittwoch, 17. September, 10 Uhr!
Verteilung Mittwoch, 23. September!

Mein Blättche" gibt es auch als PDF als Download sowie zum online Lesen auf www.mein-blaettche.de. Inklusive tagesaktuellen News (24/365).

Tierheim Gelnhausen: PIPPI

Gelnhausen (cj). PIPPI, junges Katzenmädchen, geb. 26. 3. 2025, im Tierheim seit 4. 6. 2025
Wie der Name schon sagt: Pippi ist pfiffig, mutig – und bereit für ihr neues Leben.

Die junge Katzendame Pippi macht ihrem Namen alle Ehre: neugierig, lebendig und voller Entdeckerlust. Sie wurde krank aus schlechter Haltung geholt und kam über das Veterinäramt ins Tierheim. Inzwischen ist sie gesund, geimpft, gechippt – und bereit für den Start in ein neues, besseres Leben.

Wichtig: Pippi wird nur gemeinsam mit einem ihrer Geschwister oder zu einer bereits vorhandenen, altersmäßig passenden Katze vermittelt. Denn sie ist sehr sozial und braucht unbedingt einen Artgenossen an ihrer Seite.

Nach ihrer Eingewöhnung soll Pippi später Freigang bekommen dürfen – aber erst nach erfolgter Kastration, versteht sich.

Gesucht wird ein ruhiges, liebevolles Zuhause mit Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – auch für zwei Katzen. Ältere Kinder sind kein Problem, besondere Katzenerfahrung ist nicht nötig, aber ein Herz für Tiere und die Bereitschaft, sich um sie zu kümmern – auch tierärztlich.

Pippi ist ein schlaues, verspieltes Katzenmädchen, das noch ein wenig erobert werden möchte – aber dann ganz sicher zum charmanten Mittelpunkt ihres neuen Zuhauses wird. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns im Tierheim Gelnhausen.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen * Am Galgenfeld 37 * Tel.: 06051-2550.

webmaster@tierheim-gelnhausen.de
https://tierheim-gelnhausen.org/

Neuer Vorstand im Pfadfinderstamm St. Martin

Wer macht mit: Pfadis suchen Mitstreiter zwischen 6 und 21 Jahren

Bad Orb (PSST/cb). Zur jüngsten Stammesversammlung des Pfadfinderstammes St. Martin kamen Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Altersstufen, die Leitenden, der Vorstand und interessierte Mitglieder zusammen. Sie berichteten über das vergangene Jahr und entschieden darüber, wie es weitergehen soll.

Bei der DPSG Bad Orb wird die Mitbestimmung schon bei den Jüngsten großgeschrieben. Daher haben alle Altersstufen (sechs bis neun Jahre, zehn bis zwölf Jahre, 13 bis 15 Jahre und 16 bis 21 Jahre) auf der Stammesversammlung gleich mehrere Stimmen und können so das Stammesleben aktiv mitbestimmen.

In diesem Jahr wurde ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Elias Breitenberger machte nach drei Jahren Vorstandsarbeit seinen Posten frei. Dieser wird nun von Levin Fleischer übernommen. *„Beiden wünschen wir viel Erfolg in der Zukunft und allzeit gut Pfad“*, so Christian Blum in einer Pressemeldung.

Neben den Wahlen und Berichten wurden auch Anträge in der Versammlung behandelt und zur Abstimmung gebracht. So soll es zum Beispiel bald einen Nachhaltigkeits-Workshop für die Leiterrunde geben, in dem der ökologische Fußabdruck des Stammes zunächst ermittelt und dann in einem zweiten Schritt mit konkreten Maßnahmen reduziert werden soll. Auch hier sollen die Kinder aktiv mit einbezogen werden, um deren Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise zu stärken.

In den Pausen gab es bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken noch das eine oder andere schöne Gespräch außerhalb der Tagesordnung.

Der inzwischen 93 Jahre alte Verein hat aktuell 118 Mitglieder und richtet sein Angebot an alle Kinder und Jugendlichen in und um Bad Orb. Neben vier wöchentlichen Gruppenstunden für verschiedenen Altersstufen bietet er Lagerfahrten und Aktionstage an, wo der Spaß und die persönliche Entwicklung der Kinder im Vordergrund stehen. Das alles geschieht zu 100 Prozent ehrenamtlich und mit viel Motivation alle Beteiligten.

Lust, ein Teil davon zu werden? „Wir suchen immer Menschen, die Lust haben, sich einzubringen. Egal ob im Leitungsteam, bei einzelnen Aktionen oder als Gruppenkind.

Mehr Informationen zum Pfadfinderstamm St. Martin Bad Orb gibt es auf der Homepage www.pfadfinder-bad-orb.de.

Mehr Aktivität und Lebensfreude im Seniorenalltag:

Aktivtisch begeistert Angehörige und Ehrenamtliche in Biebergemünd

Biebergemünd (VdK/bp). Der Sozialverband VdK präsentierte im Seniorenzentrum den „Aktivtisch“ – ein innovatives digitales Angebot zur Förderung der Teilhabe älterer Menschen. Angehörige der Bewohnerinnen und Bewohner sowie interessierte Ehrenamtliche konnten sich vor Ort ein Bild von den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Geräts machen.

Der Aktivtisch überzeugte mit seinem niederschwelligen Zugang: Ob bei Spielenachmittagen oder als interaktive Ergänzung zu Besuchen – er eröffnet Möglichkeiten für ein aktives und freudvolles Miteinander. Künftig können zusätzliche ehrenamtliche Helfer Betreuungsangebote gestalten und wertvolle Zeit mit den Seniorinnen und Senioren verbringen. Auch Angehörige können ihre Besuche mit Hilfe des Aktivtisches abwechslungsreicher und bedeutsamer gestalten.

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert und wollen den Aktivtisch künftig regelmäßig nutzen“, berichtet Bernhard Plesker vom Sozialverband VdK. *„Mit diesem Projekt gelingt uns ein weiterer Schritt hin zu besserer Betreuung: Wir schaffen mehr Qualität, entlasten das Pflegepersonal und fördern das Miteinander und die Lebensfreude bei Besuchen.“*

Seit dem 17. Juni 2025 begleitet Frau Schickel, verantwortlich für die soziale Betreuung im Seniorenzentrum, gemeinsam mit ihrem Team den Einsatz des Aktivtisches. Sie zeigt sich besonders erfreut über die motivierende Wirkung auf die Senioren: *„Spiele wie Dalli Klick oder das Raten von Tierstimmen sorgen für echte Begeisterung. Auch klassische Brettspiele kommen hervorragend an.“*

Die Betreuungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter loben vor allem die Entlastung bei der Vorbereitung von Aktivitäten sowie die flexible, mobile Einsatzmöglichkeit des Aktivtisches. Die individuelle Betreuung werde dadurch nicht nur einfacher, sondern auch vielfältiger. Aktuell wird mit einem Leihgerät gearbeitet – für eine dauerhafte Nutzung sammelt der VdK Spenden, um einen eigenen Aktivtisch anzuschaffen. Dieser soll weiterhin kostenlos an die gemeinnützigen Einrichtungen im Kreis verliehen werden.

Unterstützen Sie das Projekt „Aktivtisch – Gemeinsam für eine bessere Pflege“ mit Ihrer Spende: www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/vdk-aktivtisch.

Jede Spende kommt direkt vor Ort an und hilft, die Lebensqualität unserer Seniorinnen und Senioren nachhaltig zu verbessern. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! **Weitere Infos:** https://hessen-thueringen.vdk.de/vor-ort/kv-gelnhausen/

Friedrich Ebert

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Inge Ebert

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
Inh.: Thomas Bauer
Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen
Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
Überführungen von und nach auswärts
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
☎ (0 60 52) 24 43
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Seit 1924
Mit fachgeprüftem Bestatter
In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall

Individuell gestaltete Anzeigen, Danksagungs- und Trauerkarten
Auftragsannahme:
Tel.: 06052 3405
info@printhouse24.de
gestaltung@printhouse24.de

Vortrag am 6. August:

Wie schütze ich mich vor Betrügern?

Wächtersbach (WB/esh). Zur Beratung und Vorbeugung von Betrugsstraftaten am Telefon, an der Haustür oder Internet und Handy berät eine Kriminalhauptkommissarin des Polizeipräsidiums Südosthessen am Mittwoch, 6. August, interessierte Bürgerinnen und Bürger. *„Man sollte nicht davon ausgehen, dass es einen nicht selbst betreffen kann“*, so Bürgermeister Andreas Weiher, der selbst 27 Jahre Polizeibeamter war. *„Kriminalität passt sich immer dem Fortschritt an. Daher ist dieser Vortrag zur Vorbeugung sehr zu empfehlen“.*

Kriminalhauptkommissarin Silvia Traber wird am Mittwoch, 6. August, 15 Uhr, im Schloss Wächtersbach, Ferdinand-Maximilian-Saal, zweiter Stock, zur Thematik informieren und Fragen beantworten.

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Leiterin des Seniorenbüros, Elke Schmidt-Habermann, unter Tel.-Nr. 06053 80251, vormittags von 8 bis 12 Uhr, erforderlich. Wer nicht selbstständig zu dem Vortrag kommen kann, kann mit dem Bürgerbus fahren. Anmeldungen dafür ebenfalls unter o.g. Telefon-Nummer.

JEDER MENSCH IST EINZIGARTIG
Lassen Sie uns die
Trauerrede
mit Leben füllen.
Curt Debus
Zertifizierter Trauerredner
aus Bad Orb
0152-54139830
ansprache@curtdebus.de
www.erinnerdichanmich.de
trauerredner_curtdebus

Kirche des Nazareners W.-bach
evangelische Freikirche

Mi., 23. 7., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 26. 7., 18 Uhr, Gottesdienst mit Pastor Heiko Schmidt
Di., 29. 7., 15 Uhr, Kaffeenachmittag
Mi., 30. 7., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 2. 8., 18 Uhr, Gottesdienst
Wichtiger Hinweis:
Das Gebäude ist Barrierefrei!

c3 Church Campus Kinzigtal
Evangelische Freikirche

Wächtersbach-Neudorf (ws). Die evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik jeden Sonntag um 11 Uhr nach Neudorf ein (Am Rosengarten 5).

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:
So., 27. 7.: 10 Uhr, Gottesdienst, Lektorin Juliane Srocke
So., 3. 8.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenkaffee, Prädikant Henrik Neeße

Wochenprogramm bis 3. 8. (alle Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Bad Orb)
Seniorentreff mit Spiel: Di., 22. 7., 9 Uhr
Besuchsdienst: Mi., 30. 7., 15.30h
Tanz mit!: donnerstags, 15 Uhr

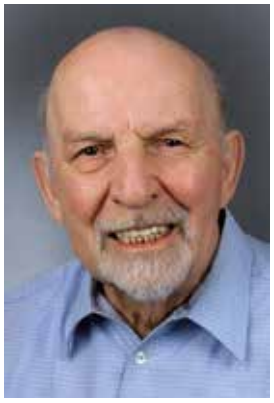
Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Aufenau

Permantente Termine
St. Martin - Bad Orb
So., 10.15 Uhr, Heilige Messe
18 Uhr, Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern
Mo., 17 Uhr, Rosenkranz f. d. Frieden
Di., 18 Uhr, Heilige Messe
Mi., 18.30 Uhr, Heilige Messe
Do., 8.30 Uhr, Aussetzung - Stille Anbetung
18 Uhr, Rosenkranz
18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl. eucharistischer Segen
Fr., 8 Uhr Heilige Messe
Sa., 18 Uhr Vorabendmesse

Taizé-Gebet, jeden letzten Do. im Monat, 20.15 Uhr, Marienkapelle
Kinderkirche, einmal im Monat sa. um 16 Uhr

Filialkirche St. Jakobus - Lettgenbrunn
So., 9 Uhr Heilige Messe
Zur Schmerzhaften Mutter Gottes - Aufenau
So., 10.30 Uhr, Heilige Messe
Mi., 18 Uhr, Rosenkranz
18.30 Uhr, Heilige Messe

Filialkirche St. Johannes - Neudorf. Donnerstags, 18 Uhr, Heilige Messe



Über allen Gipfeln ist Ruh‘,
in allen Wipfeln spürest Du – kaum einen Hauch.
Die Vöglein schweigen im Walde.
Warte nur, balde ruhest Du auch! (Goethe)

Eduard (Edmund) Heim

* 16. 5. 1937 † 5. 7. 2025

Wir sind traurig, weil Du gingst,
aber dankbar, dass es Dich gab.

Deine Ehefrau Christina
Dein Sohn Thomas mit **Familie**
Dein Sohn Gerald mit **Familie**
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier beginnt am Montag, 28. Juli, um 14 Uhr in der Friedhofshalle Bad Orb. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss.

Wie schmerzlich war‘s, vor dir zu steh‘n, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Vorbei für dich ist all der Schmerz, schlaf wohl, du liebes, gutes Herz.
Du hast in deinem ganzen Leben das Beste nur für uns gegeben.

Traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserem lieben

Norbert Fischer

* 5. 12. 1957 † 15. 6. 2025

Wir behalten Dich in unseren Herzen
Corinna
Sven und **Julia**
Anja und **Gabriel**
Wigold, Tina, Nicole
Claudia und **John**
alle Freunde und Bekannte

Zeugen gesucht:

Sticker-Vandalismus: „Keine gute Idee“

Biebergemünd (BBGMD/tr). Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind mehr als bloße Wegweiser: Sie dienen der Sicherheit, Orientierung und Information aller Bürgerinnen und Bürger. Leider muss die Gemeinde Biebergemünd vermehrt feststellen, dass Schilder – wie am Beispiel eines Sportfeld-Hinweisschildes (Foto: Gemeindeverwaltung) – durch Aufkleber so stark überklebt werden, dass ihr eigentlicher Zweck kaum noch zu erkennen ist.

Dieses Verhalten stellt eine Sachbeschädigung dar. *„Insbesondere Verkehrszeichen, Laternenmasten und öffentliche Einrichtungen werden derzeit häufig Opfer von Sticker-Vandalismus. Das ist nicht nur ärgerlich und beeinträchtigt das Erscheinungsbild unserer Gemeinde, sondern kann im schlimmsten Fall auch die Verkehrssicherheit gefährden, wenn wichtige Hinweise oder Straßennamen nicht mehr erkennbar sind“*, so Bürgermeister Matthias Schmitt. *„Die Entfernung der Aufkleber kostet Zeit, Arbeitskraft und finanzielle Mittel – Ressourcen, die an anderer Stelle deutlich sinnvoller eingesetzt werden könnten.“*

Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe: *„Sollten Sie Zeuginnen oder Zeugen solcher Sachbeschädigungen werden, melden Sie diese bitte dem Ordnungsamt. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Gemeinde sauber, sicher und lebenswert bleibt.“*

Kleines Heu auf den Streuobstwiesen

Kilgenstein: „Die Pflege der Obstwiesen ist von großer Bedeutung“

Biebergemünd-Lanzingen (OGV/ps). Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Lanzingen trafen sich kurzfristig zu einem Arbeitseinsatz zur Pflege der Streuobstwiesen. Nachdem das „große Heu“ mit Traktor, Wender und Rundballenpresse bereits gemacht war, galt es im Bereich der Obstbäume und Wiesenränder pflegend einzugreifen.

Für moderne landwirtschaftliche Maschinen ist auf älteren Streuobstwiesen einfach oft zu wenig Platz. Andererseits ist es zum Erhalt einer hohen Biodiversität aber unumgänglich, wenigstens einmal im Jahr zu mähen und das Mahdgut auch abzuräumen.

In den frühen Morgenstunden versammelten sich die freiwilligen Helfer des OGV Lanzingen auf der Obstwiese bei der Kläranlage in Lanzingen. Unter der fachkundigen Anleitung des OGV Biodiversitätslotsen Peter Siebert wurden die Aufgaben verteilt.

Ein Vereinsmitglied mit Deutztraktor und Mähbalken mähte die Grenzbereiche zu den Nachbaräckern, der vereinseigene Balkenmäher kam an beengten und unwegbaren Stellen zum Einsatz. Echte Handarbeit war beim Freirechen und auf Haufensetzen mit der Heugabel gefordert. *„Die Pflege der Obstwiesen ist von großer Bedeutung für eine gute Ernte und gesunde Bäume“*, erklärte der OGV Vorsitzende Dieter Kilgenstein.

Mit den Streuobstwiesen rund um Lanzingen verfügt die Gemeinde Biebergemünd über einzigartige Trittsteinbiotope in der weitgehend *„freigeräumten Landschaft“* betonte Biodiversitätslotse Peter Siebert. Er ergänzte, dass die aktuell noch nicht gemähten Bereiche bewusst als Rückzugsorte für Insekten, Kleinsäuger und Vögel stehen bleiben.

Weitere Infos: ogv-lanzingen.com.

Text und Foto: OGV / C.Pieke

Von roten Kappen und Lupengläsern

Jugend erforschte Wasserkreislauf und Umgang mit natürlichen Ressourcen

Jossgrund-Pfaffenhausen (re). *„Wie viel Liter Wasser verbrauchen wir pro Tag?“*, *„Wie entsteht eigentlich Regen?“* und *„Was sind denn das für winzige Tierchen bei uns im Bach?“* – mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich knapp zehn aufgeweckte Kinder beim Treffen der Naturschutzjugend (NAJU) der NABU-Ortsgruppe Mernes/Jossatal.

Nachdem auf spielerische Weise der Wasserkreislauf nachgestellt wurde – bei sommerlichen Temperaturen kamen hier die „Wasserbomben“ sehr gelegen – stellte NAJU-Betreuer Eddy Röder den schonenden Umgang mit der Ressource Wasser in den Fokus.

„Das Schlimmste ist, wie das Wasser bei uns verschwendet wird“, merkte der Oberndorfer an. Durchschnittlich verbrauche jeder Mensch in Deutschland 128 Liter Wasser pro Tag – sei es zum Duschen, Kochen oder für die Toilettenspülung. Um diese Menge zu veranschaulichen, hatte der 61Jährige große Eimer für den jeweiligen Verbrauch aufgestellt. Die NAJUs bekamen die Aufgabe, mit kleinen 5-Liter-Eimern Wasser aus der Jossa zu holen und die großen Behältnisse zu füllen. So ergehe es vielen Kindern in einigen afrikanischen Gebieten und anderswo auf der Welt, wo das saubere Trinkwasser nicht so einfach aus der Leitung komme, erklärte Röder.

Aufmerksam lauschten die Kinder, als es um die Kleinstlebewesen des Baches ging und wie man mit ihnen die Gewässergüte bestimmen könne. Alle durften gut ausgerüstet mit den roten Kappen der NAJU und Gummistiefeln ins Wasser, um sich vorsichtig einen kleinen Eimer voller Leben an den vorbereiteten Untersuchungstisch zu holen.

Niemand hoffte in seinem Lupenglas Rattenschwanzlarven oder Schlammröhrenwürmer zu finden, zeigen sie doch die schlechteste Wasserqualität der Stufe IV an. Im Breitenbach, der aus dem Überfluss des Quellwassers aus dem Schwarzen Grund entsteht, tummelten sich allerdings vornehmlich Köcherfliegenlarven. Das sind Zeigertiere der Güteklasse I, was „unbelastet“ bedeutet.

Unterstützt wurde Röder von Dani und Ritsch Euler aus Jossa. Das Ehepaar bietet seit Jahren regelmäßig Aktivitäten für junge Naturschützer an und freut sich immer wieder über ihr Interesse.

Wer gern mitmachen möchte, findet weitere Informationen auf der Internetseite des Vereins unter www.nabu-mernes.de.